Das war nun für die nächsten Jahre die Besetzung: **Klaus-Dieter Siegmund, Dieter Wolf, Pit Kurz, Peter Horn, Norwin Zänker, Edmund Eberl, Jochen Wollasch** (v.l.n.r.).Von den folgenden Jahren gab es logischerweise immer mehr Foto- und auch Pressematerial. Dies alles auszuwerten, würde den Rahmen dieser Dokumentation absolut sprengen, auch ist von den Jahreszahlen her nicht mehr alles genau nachzuvollziehen. Deswegen versuchen wir uns zu beschränken auf die **Highlights**, vor allem die Konzerte und Auftritte, die jährlich stattfanden und zu einem Traditional wurden. Es passierte unglaublich viel: die Moonlights, obwohl alle berufstätig, arbeiteten unter professionellen Bedingungen und hatten auch stets den Anspruch, so zu klingen und zu erscheinen. Bei jedem Auftritt spürt man bis heute die Begeisterung, mit der die Band ihre Musik verkörpert. Die Besetzungen änderten sich im Lauf der Jahre. Außer den oben genannten waren temporär **Herbert Rimmelspacher** (siehe Teil 1u.2), **Rolf Knauss** (früher KingCats), **Thomas Zahn** und **Pieter Korfmaker** (bis heute) Teil der Band.

Neben den zahlreichen Engagements für Vereine, Firmen oder auch private Anlässe waren die schon erwähnten Highlights die Veranstaltungen, die jährlich wiederkehrten und auf die sich die Fans schon einstellen konnten. Der Pfingstsonntag z.B. war programmiert beim **Hoepfner Burgfest**, wo man teilweise kaum einen Stehplatz, geschweige denn einen Sitzplatz ergattern konnte, da die Leute in Dreierreihen rings um das Festzelt standen. Es war vom Sound her immer etwas problematisch, man hatte kaum Zeit für einen Soundcheck und musste gleich mit Vollgas loslegen. Dafür war auch das einmalige Publikum von Null auf Hundert, die Stimmung war stets bombastisch!

Anfangs „nur“ Oldie-Nights in der **Badnerlandhalle**, später Welle- oder Hoepfner-Oldie-Nights in der **Europahalle** – das waren die absoluten Knüller vor bis zu 6000 Leuten! Stets dabei die Moonlights - meistens als Opener, in dieser Rolle gefielen wir uns am besten.

Hier lernten wir im Backstage-Bereich die ganzen Stars von früher kennen. Nur um einige zu nennen: **Suzie Quattro, Manfred Mann, Smokie, Boney M., Tremeloes, Rubettes, Sweet, Michael Holm, Drafi Deutscher** u.v.m. *Bei einer der ersten Oldie-Nights in Neureut sollten wir **Tony Sheridan** begleiten. Am Tag vorher kam er zur Probe, Jochen holte ihn im Hotel ab. Nach 3,4 Songs meinte er: „Hey Jungs, ihr könnt doch alles. Lasst uns ein bisschen Gras rauchen! Habt ihr welches da?“ Nachdem wir verneinten, war er fassungslos: „Ihr seid die einzige Band in Deutschland, die nicht kifft!“ Ein irre cooler Typ!*

Vom damaligen **SWF** wurden wir zu einer Reihe von „Moonlight – Parties“ im Rahmen der Fernsehsendung **„Spaß auf der Gass“** engagiert. Von diesen Auftritten, die von Freudenstadt über Pirmasens bis nach Sinzig und Saarburg reichten, gibt es einige vom Fernsehteam gefilmte und geschnittene Aufnahmen, die auf YouTube zu sehen sind. *Ein Erlebnis der besonderen Art hatten wir bei einer Sendung auf dem Marktplatz in Freudenstadt, als wir mit **Dave Dee** vor dem Auftritt noch ein Bierchen tranken. Dave, ein ganz netter Typ, bestellte eine Runde nach der anderen, bis wir ihn erinnerten, dass wir gleich einen Auftritt haben. Seine Reaktion: eine Runde geht noch! Gottseidank war der Soundcheck schon vorbei, die Instrumente gestimmt. So konnten wir wenig später loslegen und begleiteten Dave mit einem sehr spielfreudigen Rock´n Roll – Medley.* Übrigens wollte uns Dave ernsthaft als Begleitband engagieren, aber aus beruflichen Gründen konnten wir das leider nicht machen.

Zur gleichen Zeit etwa begannen wir eine unglaublich erfolgreiche Veranstaltungsreihe: **„Hit des Jahres“.** Zusammen mit den **Night Kings** sprachen wir ein vielschichtiges Publikum an, das von den beiden Bands Musik aus über 4 Jahrzehnten präsentiert bekam. Schon der erste Event in Muggensturm, ins Leben gerufen vom dortigen Gesangverein unter **Albert Glasstetter**, war ein voller Erfolg und im Nu ausverkauft.